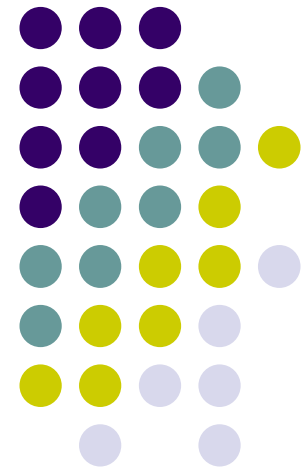


Seniorenenumfrage im Landkreis Schwandorf

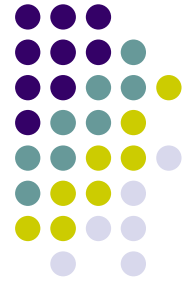


Ergebnisse in Zahlen

Fachstelle für Senioren
Oktober 2009



Allgemeines



- 2500 Fragebögen wurden über die Städte und Gemeinden im Landkreis Schwandorf an Seniorinnen und Senioren über 60 Jahren versandt
- Zusätzlich wurden noch 300 Fragebögen bei den Seniorencafés verteilt
- 1461 Fragebögen wurden an das Landratsamt zurückgeschickt, das entspricht einem Rücklauf von 52 %

Verteilung der rückläufigen Fragebögen auf die Städte und Gemeinden



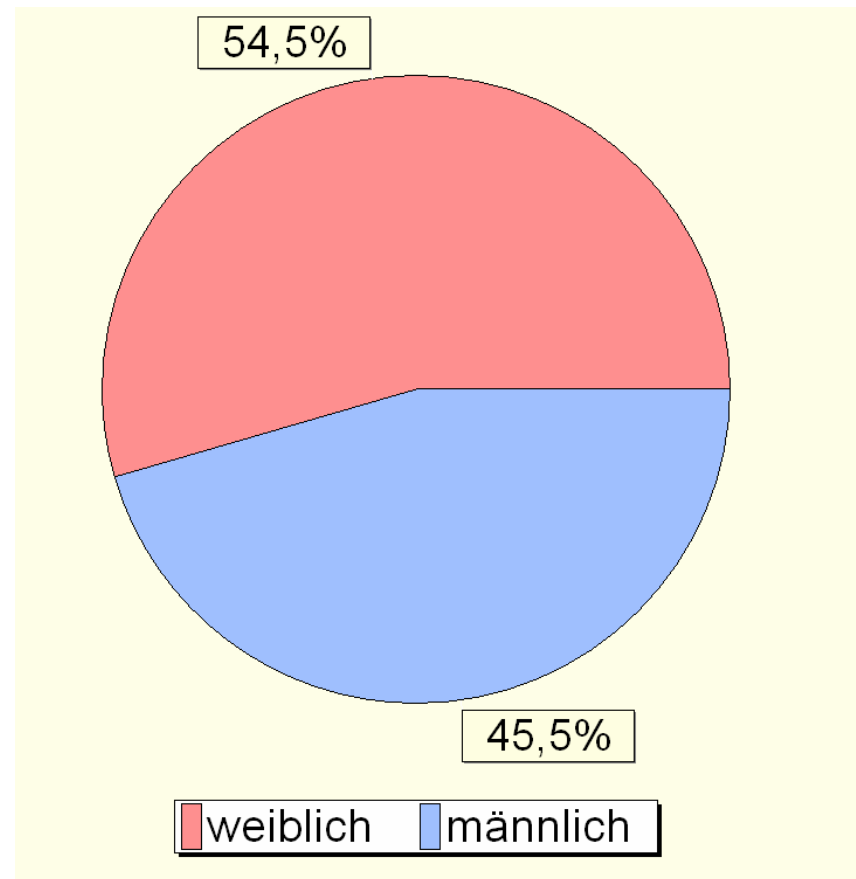
Gemeinde	ausgegebene Fragebögen	zurück-gesendete Fragebögen	örtl. Anteil in %	Gesamt-anteil in %
Altendorf	50	21	42,0	1,4
Bodenwöhr	70	32	45,7	2,2
Bruck	80	36	45,0	2,5
Burglengenfeld	170	69	40,6	4,7
Dieterskirchen	50	20	40,0	1,4
Fensterbach	50	23	46,0	1,6
Gleiritsch	50	18	36,0	1,2
Guteneck	50	16	32,0	1,1
Maxhütte-Haidhof	150	68	45,3	4,7
Nabburg	100	71	71	4,86
Neukirchen-Balbini	50	18	36,0	1,2
Neunburg v. Wald	120	38	31,67	2,6
Niedermurach	50	22	44,0	1,5
Nittenau	120	46	38,33	3,15
Oberveichtach	90	39	43,3	2,7
Pfreimd	80	48	60	3,29
Schmidgaden	50	18	36,0	1,2
Schönsee	50	25	50,0	1,7

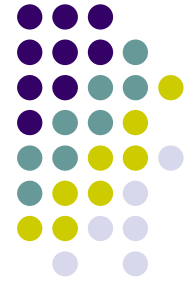
Gemeinde	ausgegebene Fragebögen	zurück-gesendete Fragebögen	örtl. Anteil in %	Gesamt-anteil in %
Schwandorf	200	131	65,5	9,0
Schwarzach b. Nabburg	50	21	42,0	1,4
Schwarzenfeld	110	45	40,91	3,08
Schwarzhofen	50	15	30,0	1,0
Stadlern	50	22	44,0	1,5
Steinberg	50	14	28,0	1,0
Stulln	50	17	34,0	1,2
Teublitz	120	63	52,5	4,31
Teunz	50	19	38,0	1,3
Thanstein	50	18	36,0	1,2
Trausnitz	50	18	36,0	1,2
Wackersdorf	80	44	55	3,01
Weiding	50	22	44,0	1,5
Wernberg-Köblitz	60	20	33,33	1,37
Winklarn	50	24	48,0	1,6
ohne Ortsangabe		340		23,3
insgesamt	2500	1461		100,0

Allgemeines



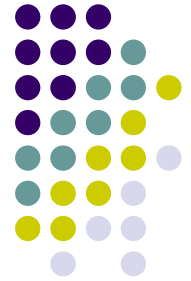
Die zurückgegebenen Fragebögen wurden zu 54,5% von Frauen, und zu 45,5% von Männern ausgefüllt





Alle Ergebnisse in Zahlen

Ergebnis Frage 2: Seit wann wohnen Sie in dieser Gemeinde/Stadt? N=1453



- seit Geburt 40,06 %
- seit weniger als 5 Jahren 2,62 %
- zwischen 5 und 10 Jahren 2,62 %
- länger als 10 Jahre 54,71%

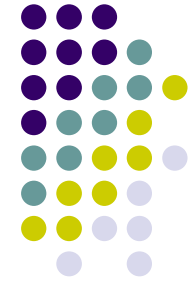
Ergebnis Frage 3: Wie wohnen Sie heute? N=1458



• eigene Wohnung	17,42 %
• gemietete Wohnung	8,23 %
• eigenes Haus	57,61 %
• gemietetes Haus	1,78 %
• bei meinem Kind/ meinen Kindern	11,66 %
• Untermiete	0,62 %
• betreutes Wohnen	0,34 %
• Seniorenheim	2,33 %

Ergebnis Frage 4: Leben außer Ihnen noch weitere Personen in Ihrer Wohnung/Haus? N=1441

Mehrfachnennungen



- Ich lebe alleine 24,08 %
- Mein/e (Ehe-)Partner/in wohnt
bei mir 62,11 %
- Mein Kind/meine Kinder wohnt/
wohnen bei mir 29,29 %
- andere Personen wohnen bei mir 5,76 %

Ergebnis Frage 5: Wenn Sie daran denken, dass Sie auch im hohen Alter hier wohnen, welche der folgenden Aussagen würde für Sie zutreffen, bzw. trifft bereits zu?



N=1021 Mehrfachnennungen

- Meine Wohnung ist nicht altersgerecht 51,03 %
- Mir fehlen Einkaufsmöglichkeiten
in der Nähe 48,58 %
- Mir fehlt eine ärztliche Versorgung
in der Nähe 26,15 %
- Haushaltsnahe Dienstleistungen sind
nicht vorhanden (z.B. Hausmeister) 21,74 %
- Sonstiges 13,03 %

Ergebnis Frage 6: Benutzen Sie eines der folgenden Hilfsmittel, wenn Sie unterwegs sind? N=1412



- Gehstock 17,00 %
- Rollator 7,93 %
- Rollstuhl 3,33 %
- ich benötige noch keine Hilfsmittel 77,05 %

Ergebnis Frage 7: Wenn Sie an die baulichen Verhältnisse in Ihrer Wohnung denken: bereitet Ihnen hier etwas Schwierigkeiten?

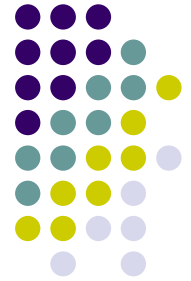
N=1367



- Ich komme mit allem gut zurecht 84,05 %
- Ich habe Schwierigkeiten 15,95 %

Als Problem wurde häufig vorhandene Treppen und Schwellen oder nicht altersgerechte Bäder genannt

Ergebnis Frage 8: Wenn Sie Ihre Wohnsituation ändern könnten, welche der folgenden Aussagen würde für Sie zutreffen? N=950

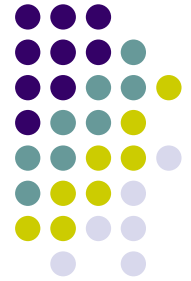


Mehrfachnennungen

- Meine Wohnung müsste durch geeignete Maßnahmen angepasst werden, dass ich besser zu recht komme 35,58 %
- Ich kann mir vorstellen, in eine Wohnung mit gesicherter Betreuung bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit umzuziehen (Betreutes Wohnen) 40,95 %

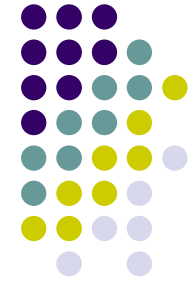
Ergebnis Frage 8: Wenn Sie Ihre Wohnsituation ändern könnten, welche der folgenden Aussagen würde für Sie zutreffen? N=950

Mehrfachnennungen



- Ich kann mir vorstellen, in einer Haus- oder Wohngemeinschaft mit Gleichaltrigen zu leben 12,84 %
- Ich kann mir vorstellen, in einer Haus- oder Wohngemeinschaft mit mehreren Generationen (Jung und Alt) zu leben 31,37 %

Ergebnis Frage 9: Falls Sie derzeit Unterstützung/Pflege erhalten, wer leistet diese Hilfen? N=780



Mehrfachnennungen

- | | |
|-----------------------------------|---------|
| ● meine Partnerin/mein Partner | 50,64 % |
| ● meine Kinder/Schwiegerkinder | 50,77 % |
| ● Freunde/Nachbarn | 8,21 % |
| ● Sozialstation/ambulanter Dienst | 14,23 % |
| ● andere | 10,13 % |

Ergebnis Frage 10: Ist bei Ihnen Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsgesetz gegeben, bzw. ist diese beantragt? N=1301



● nein	89,55 %
● Pflegestufe 1	5,76 %
● Pflegestufe 2	2,38 %
● Pflegestufe 3	0,77 %
● Pflegestufe beantragt	1,61 %

Ergebnis Frage 11: Engagieren Sie sich ehrenamtlich? N=1217



- Nein, ich habe kein Interesse daran 64,83 %
- im Moment nicht, aber ich würde
mich gerne ehrenamtlich engagieren 10,44 %
- Ja, ich engagiere mich bereits
ehrenamtlich 24,82 %

Ergebnis Frage 12: Sind Sie mit dem Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs zufrieden? N=1379



- ja 26,69 %
- nein 27,41 %
- kann ich nicht beurteilen 45,90 %

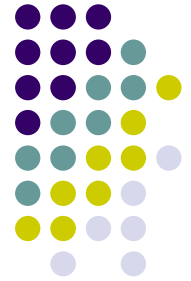
Ergebnis Frage 13: Wenn nein, **was bemängeln Sie? N=386**

Mehrfachnennungen



- | | |
|-----------------------------------|---------|
| ● Abfahrtszeiten/Fahrplan | 34,97 % |
| ● Pünktlichkeit | 3,11 % |
| ● Einstiegsmöglichkeiten | 24,61 % |
| ● Anbindung an andere Busse | 39,38 % |
| ● Erreichbarkeit der Haltestellen | 25,13 % |
| ● sonstige Mängel | 31,35 % |

Ergebnis Frage 14: Nutzen Sie die Lieferdienste des Handels und der Apotheken N=1378



- ja 25,11 %
- nein 63,79 %
- kenne ich nicht 11,10 %

Ergebnis Frage 16: Sind die folgenden Einrichtungen für Sie gut erreichbar?



- **Lebensmittelgeschäft für Waren des täglichen Bedarfs** N=1368

gut erreichbar	72,22 %
schlecht erreichbar	19,88 %
für mich nicht erreichbar	7,89 %

- **Ärzte und Apotheken** N=1397

gut erreichbar	74,73 %
schlecht erreichbar	18,75 %
für mich nicht erreichbar	6,51 %

Ergebnis Frage 16: Sind die folgenden Einrichtungen für Sie gut erreichbar?



- **Bank/Sparkasse N=1386**

gut erreichbar	78,35 %
schlecht erreichbar	15,73 %
für mich nicht erreichbar	5,92 %

- **Behörden N=1355**

gut erreichbar	67,08 %
schlecht erreichbar	25,39 %
für mich nicht erreichbar	7,53 %

Ergebnis Frage 16: Sind die folgenden Einrichtungen für Sie gut erreichbar?



- **Gottesdienstbesuch** N=1365

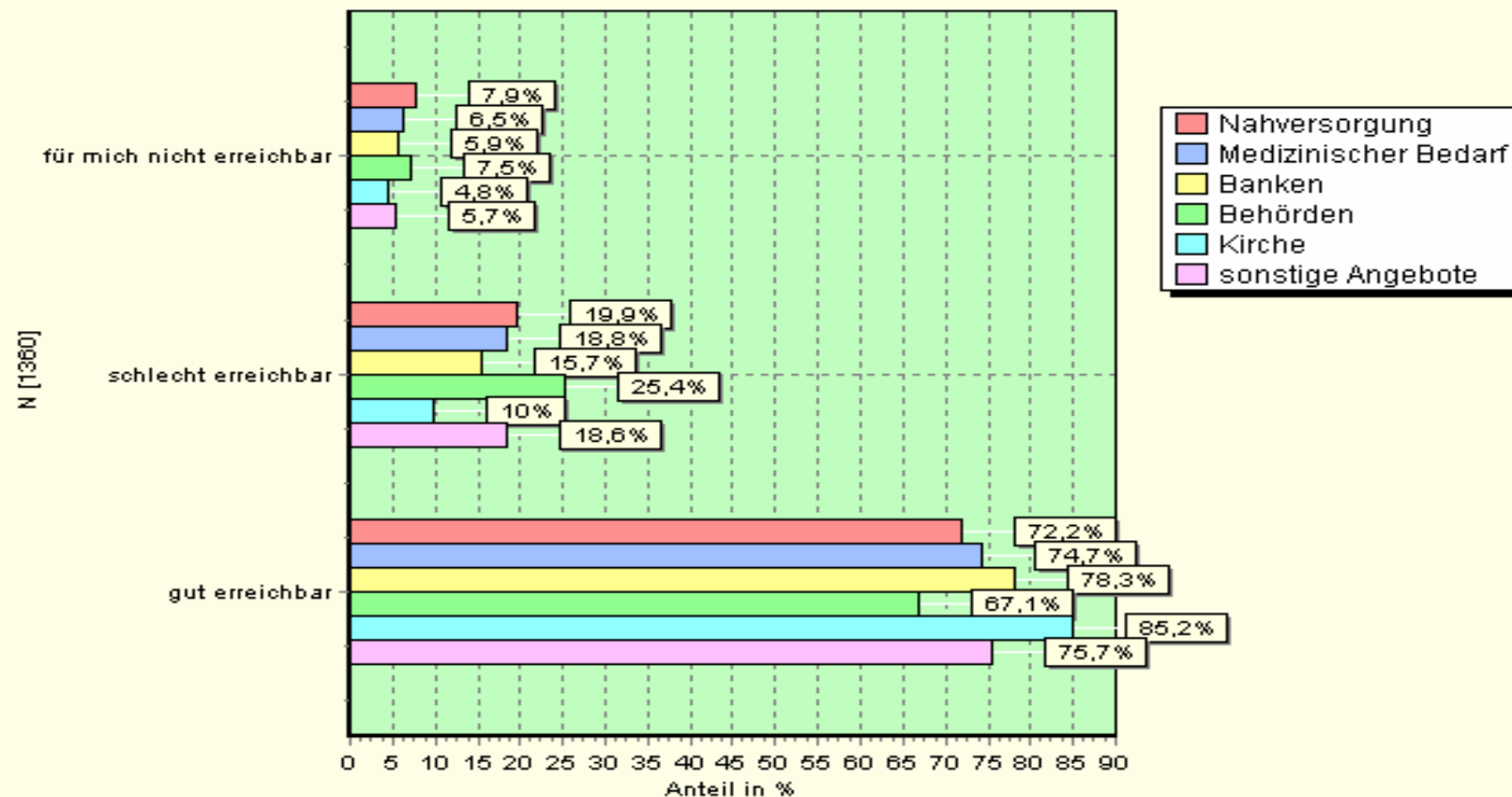
gut erreichbar	85,20 %
schlecht erreichbar	10,04 %
für mich nicht erreichbar	4,76 %
- **sonstige Angebote** (Friseur, Fußpflege, Krankengymnastik) N=1360

gut erreichbar	75,74 %
schlecht erreichbar	18,60 %
für mich nicht erreichbar	5,66 %

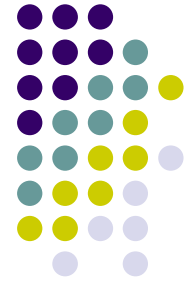
Ergebnis Frage 16: Sind die folgenden Einrichtungen für Sie gut erreichbar?



Erreichbarkeit von Einrichtungen

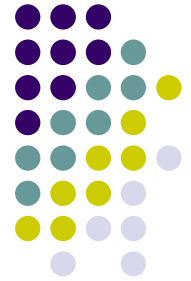


Ergebnis Frage 17: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohn- und Lebenssituation? N=1398



- Alles in allem bin ich ganz zufrieden 95,28 %
- Eigentlich nicht, folgendes würde ich gerne ändern: 4,72 %

Ergebnis Frage 18: Welche Nationalität haben Sie? N=1453



- Deutsch 99,24 %
- andere 0,76 %

Ergebnis Frage 19: Sind Sie ... N=1449

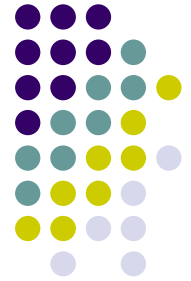
- weiblich 54,52 %
- männlich 45,48 %

Ergebnis Frage 20: Wie alt sind Sie? N=1450



- zwischen 60 und 65 Jahren 21,52 %
- zwischen 65 und 70 Jahren 19,52 %
- zwischen 70 und 75 Jahren 25,59 %
- zwischen 75 und 80 Jahren 15,79 %
- älter als 80 Jahre 17,59 %

Ergebnis Frage 21: Haben Sie Kinder? N=1451

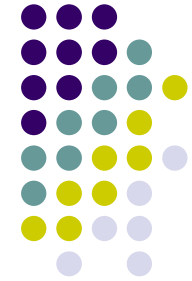


- ja 88,97 %
- nein 11,03 %

Ergebnis Frage 22: Falls ja, wo wohnen diese? N=1305 Mehrfachnennungen

- am Ort 61,46 %
- im Landkreis 32,64 %
- anderswo 43,37 %

Ergebnis Frage 23: Falls Sie Kinder in der näheren Umgebung haben: können Sie sich vorstellen, dass diese sie unterstützen würden und könnten, wenn Sie Hilfe brauchen? N=1215



- Ich werde bereits von meinem/en Kind/ern unterstützt 23,79 %
- Nein, mein/e Kind/er würden/könnten mich nicht unterstützen 6,75 %
- ja, mein/e Kind/er würden mich bei Bedarf unterstützen 48,72 %
- Ich möchte meine Kinder nicht in Anspruch nehmen und von ihnen abhängig sein 32,18 %